



Professor Hans BOBEK übernimmt aus den Händen des Präsidenten der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Professor Erhart WINKLER, die Franz von Hauer-Medaille und die Verleihungsurkunde

**VERLEIHUNG DER FRANZ VON HAUER-MEDAILLE DURCH DIE ÖSTER-
REICHISCHE GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT AN EM. O. UNIV.-PROF.
DR. PHIL. E. H. DR. PHIL. HANS BOBEK**

Im Rahmen des festlichen Kolloquiums anlässlich des 75. Geburtstages von Hans BOBEK würdigte der Präsident der ÖGG, Univ.-Prof. Erhart WINKLER, die Verdienste des Jubilars um die Österreichische Geographische Gesellschaft, deren Präsident er von 1962 bis 1965 gewesen war und deren Ehrenmitglied und Ehrenpräsident er seit 1971 bzw. 1973 ist. Der amtierende Präsident verband den Dank für den jahrzehntelangen Einsatz im Dienste der Gesellschaft mit den besten Glückwünschen für den Jubilar.

Anschließend überreichte er Univ.-Prof. BOBEK unter großem Beifall der zahlreich erschienenen Festgäste die Franz von Hauer-Medaille, die höchste Auszeichnung für wissenschaftliche Leistungen, die die Gesellschaft zu vergeben hat.

Text der Urkunde

**Die Österreichische Geographische Gesellschaft in Wien
hat in einstimmigem Beschluß ihres Vorstandes in dessen Sitzung
am 16. März 1978**

**Herrn
em. o. Universitätsprofessor
Dr. phil. Hans Bobek**

**in Würdigung seiner hervorragenden Verdienste
um die Weiterentwicklung der Geographie
und ihrer theoretischen Grundlagen die**

FRANZ VON HAUER-MEDAILLE

verliehen.

Wien, am 17. Mai 1978.

HANS BOBEK — 75 JAHRE

Karl STIGLBAUER, Wien

Am 17. Juni 1978 feierte em. o. Univ.-Prof. Dr. Hans BOBEK seinen 75. Geburtstag. Aus diesem freudigen Anlaß versammelten sich am 30. Mai 1978 zahlreiche Kollegen, Mitarbeiter, Schüler und Bekannte zu einem Festkolloquium, das gemeinsam von der Österreichischen Geographischen Gesellschaft und dem Institut für Geographie der Universität Wien veranstaltet wurde. Nach der Begrüßung des Dekans der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät, o. Univ.-Prof. Dr. Herbert ZDARZIL, in der er auf die erfolgreiche Tätigkeit von Hans BOBEK als Dekan der Philosophischen Fakultät hinwies, hielt o. Univ. Prof. Dr. Karl STIGLBAUER namens des Instituts für Geographie die Laudatio. o. Univ.-Prof. Dr. Erhart WINKLER überreichte sodann als Präsident der Österreichischen Geographischen Gesellschaft die Hauer-Medaille und würdigte im besonderen die Tätigkeit von Hans BOBEK im Rahmen der Gesellschaft. Den Festvortrag hielt o. Univ.-Prof. Dr. Dietrich BARTELS (Universität Kiel) zum Thema „Raumwirtschaftliche Aspekte sozialer Disparitäten“, der in diesem Heft der Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft abgedruckt ist.

Hans BOBEK zählt zu jenen Wissenschaftlern, die in ihrem Fach wegweisend waren. Schon am Beginn seiner wissenschaftlichen Laufbahn gab er mit seinem Beitrag „Grundfragen der Stadtgeographie“ (1927) und der publizierten Dissertation „Innsbruck, eine Gebirgsstadt. Ihr Lebensraum und ihre Erscheinung“ (1928) den Anstoß für die deutschsprachige Geographie zu einer neuen funktionalen Betrachtungsweise in der Geographie der Städte. Mit seinem grundlegenden Beitrag „Über einige funktionelle Stadttypen und ihre Beziehung zum Lande“ (1938) setzte er sich als einer der ersten mit der empirischen Überprüfung der Theorie der Zentralen Orte auseinander und verfolgte dieses geographische Problem konsequent weiter. So schuf Hans BOBEK ein Klassifikationsschema der zentralen Orte in Österreich, das auch von der Raumplanung aufgegriffen wurde, und untersuchte die Struktur der Zentralen Orte in bezug auf ihre Einzugsgebiete aus verschiedenen Blickwinkeln, so auch in Relation zu den Arbeitszentren. Mehrere Karten im Atlas der Republik Österreich belegen diese Forschungsergebnisse und ein vor der Publikation stehendes Werk „Das System der Zentralen Orte Österreichs. Eine empirische Untersuchung“, gemeinsam mit Maria FESL-BOBEK verfaßt, stellt die Quintessenz seiner Beiträge zur Zentrale-Orte-Forschung dar.

Hans BOBEK gab auch den Anstoß zur Entwicklung der modernen Sozialgeographie im deutschen Sprachraum. In seinem 1948 publizierten Vortrag „Stellung und Bedeutung der Sozialgeographie“ legte er ein Konzept geographischer Fragestellungen vor, das auch heute noch voll gültig ist. Wenngleich es ihm nicht gelang, seine Gedankenfülle zu einem Handbuch der Sozialgeographie zu verdichten, geben mehrere Artikel wesentliche Aussagen. Zu nennen sind insbesondere „Aufriß einer vergleichenden Sozialgeographie“ (1950), „Begriff und Aufgabe

der Sozialgeographie“ (1953), „Die Hauptstufen der Gesellschafts- und Wirtschaftsentfaltung“ (1959), „Über den Einbau der sozialgeographischen Betrachtungsweise in die Kulturgeographie“ (1962), „Zur Problematik der unterentwickelten Länder“ (1962), „Zum Konzept des Rentenkapitalismus“ (1974) und „Entstehung und Verbreitung der Hauptflusssysteme Irans — Grundzüge einer sozialgeographischen Theorie“ (1976). Neben den Forschungen im Iran und den zahlreichen Reisen, die BOBEKs Konzeption einer modernen Sozialgeographie besonders befruchteten, sind auch empirische Arbeiten zur Sozialgeographie Österreichs hervorzuheben. BOBEK selbst hat dazu eine Zusammenfassung publiziert („Der Beitrag der Geographie zur Bevölkerungs- und Sozialforschung in Österreich“, 1973).

Schließlich verdanken wir Hans BOBEK entscheidende Denkanstöße zu wissenschaftlichen Grundsatzfragen der Geographie. In seiner Grundhaltung der Hermeneutik als dem für die Geisteswissenschaften beanspruchten wissenschaftstheoretischen Ansatz verpflichtet, empfand er wie andere Geographen die „Wesenserfassung von Erdräumen“ als die zentrale wissenschaftliche Aufgabe der Geographie. Zum Wesen gehört, wie dies BOBEK schon in seinem gemeinsam mit Josef SCHMITHÜSEN verfaßten Artikel „Die Landschaft im logischen System der Geographie“ (1948) ausführte, die wahrnehmbare stofflich-räumliche Erscheinung, das dahinter stehende Wirkungsgefüge und das geschichtliche Werden, das zum gegenwärtigen Erscheinungsbild beigetragen hat. Die sogenannte „Geographische Substanz“ hätte somit die „anorganische Welt“, die „vitale Welt“ und die „geistbestimmte Welt“ zu berücksichtigen. In der Folge ergriff Hans BOBEK zu dieser, sein ganzes Forscherleben begleitenden und ihn prägenden Problemstellung mehrfach das Wort, so vor allem in den Artikeln „Gedanken über das logische System der Geographie“ (1967), „Bemerkungen zur Frage eines neuen Standorts der Geographie“ (1970) und in seiner publizierten Abschiedsvorlesung „Die Entwicklung der Geographie — Kontinuität oder Umbruch?“ (1972).

Die Einsicht und auch die Überzeugung in die Richtigkeit des theoretischen Konzeptes gaben Hans BOBEK eine klare Linie für sein wissenschaftliches Lebenswerk, aber auch den inneren Auftrag, sich nicht nur in einer Teildisziplin der Geographie zu bewähren, sondern in der ganzen Breite an der geforderten Wesenserfassung von Erdräumen mitzuwirken. Aus diesem Grunde sind die chronologisch angeordneten Arbeiten von Hans BOBEK ein beredtes Zeugnis einer kosmopolitischen Haltung, die Wissenschaftler schon wegen der fortgeschrittenen Spezialisierung heute als Überforderung erachten könnten, die aber eine der möglichen Grundhaltungen geistigen Lebens nach wie vor ist. So begreift man im reichen Schaffen von Hans BOBEK die Vielfalt der Themenstellungen, die ja auch die Physische Geographie miteinschließen, wie seine quartär-morphologischen und seine klimamorphologischen Untersuchungen in Österreich und im Iran, von denen nur die frühe Studie „Die jüngere Geschichte der Inntal-Terrassen und der Rückzug der letzten Vergletscherung im Inntal“ (1935), „Klima und Landschaft Irans in vor- und frühgeschichtlicher Zeit“ (1955) und „Zur Kenntnis der Südlichen Lut — Ergebnisse einer Luftbildanalyse“ (1969) angeführt seien. Als Krönung seines Lebenswerkes sollte der Atlas der Republik Österreich bezeichnet werden. Schon 1958 hat BOBEK mit der Herausgabe des Österreichischen Nationalatlases begonnen, ohne — wie er selbst ausführte — zu ahnen, daß ihn diese Arbeiten zwanzig Jahre hindurch so belasten und seine Arbeitskapazität gegenüber anderen Forschungsarbeiten und Publikationsvorhaben so schmälern sollten. BOBEK hat den Österreichischen Nationalatlas als eine „Landeskunde in Karten“ derart konzipiert, daß die „stufenweise Integration“ der raumbildenden Elemente systematisch zum Aus-

druck kommen soll. Für diesen Atlas hat er neben seiner Funktion als Redakteur auch zahlreiche Karten entworfen und die wissenschaftlichen Vorarbeiten geleistet.

Das wissenschaftliche Schaffen von Hans BOBEK wurde aus Anlaß des 60. Geburtstages von seinem Freund und Mitgestalter der Sozialgeographie, Wolfgang HARTKE, eingehend gewürdigt (Vgl. Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Band 105, Heft 1/2, S. 5—22, Wien 1963). Seit 1963 führt das Werksverzeichnis weitere 86 Literaturtitel an und ist auf insgesamt 200 Titel angewachsen. Vieles müßte noch gesagt werden, über die erfolgreiche Tätigkeit als Hochschullehrer, als Vorstand des Geographischen Institutes der Universität Wien, als Obmann der Kommission für Raumforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (seit 1954), als Vertreter Österreichs bei der Internationalen Geographischen Union, im Rahmen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, der Österreichischen Gesellschaft für Raumforschung und Raumplanung, um auch sein vielseitiges und unerschrockenes Auftreten in der Öffentlichkeit entsprechend zu würdigen. Für die Jüngeren und Nachfolgenden möge insgesamt BOBEKs arbeitsreiches, von Schicksalsschlägen begleitetes Forscherleben ein Vorbild sein sowie Auftrag und Verpflichtung, seinem Wunsch nach Weiterentwicklung der Geographie zu entsprechen.

Verzeichnis der seit 1963 erschienenen Arbeiten von Hans BOBEK *:

1. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwurfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 2. Lieferung (20 Tafeln), Wien 1963.
2. gem. mit H. HELCZMANOVSKZI: Viehmärkte mit ihren Einzugsbereichen 1 : 1.000.000; Personenverkehr auf der österr. Eisenbahn und Donauschiffahrt 1 : 1.000.000; Zentrale Orte und ihre Bereiche 1 : 1.000.000 und 1 : 3.000.000. Karten VIII/14, X/5 und XII/1 des Atlas d. Republik Österreich, 2. Lieferung 1963.
3. gem. mit Chr. DENKENBERGER u. H. HELCZMANOVSKZI: Bergbaubetriebe 1 : 1.000.000. Karte IX/3 d. Atlas d. Rep. Österreich, 2. Lieferung 1963.
4. gem. mit F. LANG u. H. HELCZMANOVSKZI: Güterverkehr der österr. Eisenbahn und Donauschiffahrt 1 : 1.000.000. Karte X/4 d. Atlas d. Rep. Österreich, 2. Lieferung 1963.
5. gem. mit E. TROBEJ: Mittleres u. höheres Schulwesen, Haupt- und Berufsschulen 1 : 1.000.000. Karte XI/5 d. Atlas d. Rep. Österreich, 2. Lieferung 1963.
6. Erhebung über den Umfang und die Auswirkungen der Überfüllung an der Phil. Fakultät d. Universität Wien. — Österr. Hochschulzeitung 1. 2. 1963.
7. Der Atlas der Republik Österreich. — Intern. Jahrb. f. Kartographie IV, 1964, S. 87—99.
8. Alfons Gabriel — ein Forscherleben. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 106, 1964, S. 71—78.
9. Tagung der IGU-Kommission für Methoden der wirtschaftsräumlichen Gliederung. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 106, 1964, S. 99—100.
10. Verschiedene Diskussionsbemerkungen in: Proceedings of the 2nd General Meeting of the Commission on Methods of Economic Regionalization of the I.G.U., Sept. 9—13, 1963, Jablonna, Poland. — Geographia Polonica 4, Warschau 1964, S. 194—195.
11. Zweite, erweiterte und umgearbeitete Auflage von „Iran. Probleme eines unterentwickelten Landes alter Kultur“. Moritz Diesterweg, Frankfurt 1964, 74 S. (3. Auflage 1967 nur leicht verändert).
12. Die Kulturgeographie an der Universität Wien. In: Aufgaben der Universität Wien in Gegenwart und Zukunft. Aufsätze zur 600. Jahrfeier hg. v. d. Universität Wien (Verlag der Österr. Hochschulzeitung), Wien 1965, S. 359—367.
13. gem. mit E. LICHTENBERGER: Wien. Bauliche Gestalt und Entwicklung seit Mitte des 19. Jh. Schriften der Kommission für Raumforschung der Österr. Akademie d. Wissensch., hg. von H. BOBEK, Bd. 1, H. Böhlau's Nachf., Graz—Köln 1966. 394 S. mit 24 Tabellen, 42 Textfiguren, 60 Abb., 10 Kartentafeln.
14. Aspekte der zentralörtlichen Gliederung Österreichs. — Berichte zur Raumforschung und Raumplanung, Jg. 10, Wien 1966, S. 114—129.
15. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwurfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 3. Lieferung (20 Tafeln), Wien 1966.
16. gem. mit H. TRIMMEL, K. HAWRANEK, H. BERGER: Siedlungsraum und Siedlungsweise 1 : 1.000.000. Karte VI/1 d. Atlas d. Rep. Österreich, 3. Lieferung 1966.
17. gem. mit I. BINDER: Baulich-funktionelles Bild von Linz 1 : 25.000. Karte VI/7 d. Atlas d. Rep. Österreich, 3. Lieferung 1966.
18. gem. mit H. PASCHINGER: Baulich-funktionelles Bild von Graz, Innsbruck und Klagenfurt 1 : 25.000. Karte VI/8 d. Atlas d. Republik Österreich, 3. Lieferung 1966.
19. gem. mit I. FUCHS: Bevölkerungsdichte auf dem Dauersiedlungsraum 1961 1 : 1.000.000; Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbilanz 1951—1961 1 : 1.000.000. Karten VII/1 c und VII/8 d. Atlas d. Rep. Österreich, 3. Lieferung 1966.
20. gem. mit E. TROBEJ u. I. FUCHS: Gesundheitswesen 1 : 1.000.000. Karte XI/4 d. Atlas d. Rep. Österreich, 3. Liegt, 1966.

* Dieses Verzeichnis wurde von Prof. H. BOBEK freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

21. Probleme der zentralörtlichen Gliederung Österreichs. — Anzeiger der phil. hist. Klasse d. Österr. Akademie d. Wissensch., Jg. 1966, Nr. 22, S. 127—129.
22. Some remarks on basic concepts in Economic Regionalization. In: Proceedings of the 4th General meeting of the Commission on Methods of Economic Regionalization of the I. G. U., Sept., 7—12, 1965 in Brno, Czechoslovakia. Prague 1967, S. 17—24.
23. The hierarchy of Central places and their hinterlands in Austria and their role in economic regionalization. Ebenda, 1967, S. 139—144.
24. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwurfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 4. Lieferung, 1. Teil (11 Tafeln), Wien 1967.
25. gem. mit H. KRENN, E. LENDL u. a.: Historische Formen von Städten und Märkten — Beispiele 1 : 6.000; Historische Formen städtisch-märklicher Siedlungen 1 : 1.000.000. Karten VI/4 und VI/5 d. Atlas d. Rep. Österreich, 4. Liefg., 1. T., 1967.
26. gem. mit I. FUCHS: Geburtenraten 1 : 2.000.000; Sterberaten 1 : 2.000.000; Heiratsraten 1 : 2.000.000. Karten VII/4, VII/5, VII/6 d. Atlas d. Rep. Österreich, 4. Liefg., 1. Teil, 1967.
27. gem. mit F. BENVENUTTI, G. BITTNER u. H. KRAMARSCHEK: Altersstruktur der Wohnbevölkerung 1961: Anteil der bis unter 14jährigen 1 : 1.000.000; Altersstruktur der Wohnbevölkerung 1961: Anteil der 14- bis 65jährigen 1 : 1.000.000. Karten VII/7 a und VII/7 b d. Atlas d. Rep. Österreich, 4. Lieferung, 1. Teil, 1967.
28. gem. mit G. MRAS: Hektarerträge der Getreidearten: Mittel 1933/35 und 1963/65 1 : 3.000.000; Hektarerträge ausgewählter Hackfrüchte u. d. Klee 1 : 3.000.000; Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte und des Weins 1933 und 1963 1 : 3.000.000. Karten VIII/8 a—h, VIII/8 i—p und VIII/9 a—i d. Atlas d. Rep. Österreich, 4. Liefg., 1. Teil 1967.
29. gem. mit M. FESL: Versorgung mit Zentralen Diensten 1 : 1.000.000. Karte XII/1 b d. Atlas d. Rep. Österreich, 4. Liefg., 1967.
30. Egon Lendl — eine Würdigung. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 109, Wien 1967 (Egon Lendl-Festschrift), S. 9—18.
31. Erwerbstätigenstruktur und Dienstquote als Mittel zur quantitativen Erfassung regionaler Unterschiede der sozial-wirtschaftlichen und -kulturellen Entwicklung. — Münchner Studien zur Sozial- u. Wirtschaftsgeographie, Bd. 4: Zum Standort der Sozialgeographie — W. Hartke zum 60. Geburtstag, München 1968, S. 119—131.
32. a) Die zentralen Orte und ihre Versorgungsbereiche. 75 S., 3 Karten (unter Mitarbeit v. M. FESL). Teil A III/4 des Raumordnungsgutachtens für die Österr. Bundesregierung 1967—1968 (für den Dienstgebrauch).
b) Ausgliederung und Struktur der österr. Wirtschaftslandschaften. 23 S., 1 Karte (unter Mitarbeit v. J. Steinbach). Ebenda, Teil A III/9.
c) Die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Struktur — Zusammenfassung, Herausarbeitung der Probleme (mit Beiträgen v. M. Fesl und Karten). Ebenda, Teil B III, 52—143.
d) Die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Struktur — Bewertung der räumlichen Entwicklung (mit Beiträgen v. M. Fesl und Karten). Ebenda, Teil C, 15—34.
33. Die Versorgung mit zentralen Diensten — ein Blatt aus dem Atlas der Republik Österreich. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 110, Wien 1968, S. 143—158, mit 1 Karte und 1 Tafel.
34. Vegetation. In: The Cambridge History of Iran, vol. I. The Land of Iran. Ed. by W. B. Fisher, Cambridge Univ. Press 1968, S. 280—293.
35. Zur Kenntnis der Südlichen Lut — Ergebnisse einer Luftbildanalyse. Mit 1 Karte und 8 Luftbildtafeln. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 111, Wien 1969, S. 155—192.
36. Die Theorie der zentralen Orte im Industriezeitalter Tagungsbericht und wissenschaftl. Abh. Dt. Geogr. Tag Bad Godesberg 1967, Wiesbaden 1969, S. 199—213 (mit Diskussion). — Wiederabdruck in: P. Schöller (Hsg.): Zentralitätsforschung. Wege der Forschung 301, Wiss. Buchgesellschaft, Darmstadt 1972, S. 165—177.
37. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwurfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 4. Lieferung, 2. Teil (9 Tafeln), Wien 1969.
38. gem. mit M. FESL: Fremdenverkehr: Typen, Intensität und Entwicklung 1961—1966 1 : 1.000.000. Karte X/11 d. Atlas d. Rep. Österreich, 4. Liefg., 2. Teil 1969.
39. gem. mit G. MRAS: Jungvieh, Milchvieh, Mastvieh und Schweine 1 : 2.000.000; Motorisierung und Mechanisierung der Landwirtschaft 1 : 2.000.000. Karten VIII/12 a—d und VIII/15 a—d d. Atlas d. Rep. Österreich, 4. Liefg., 2. Teil 1969.
40. Ausgliederung der Strukturgebiete der österreichischen Wirtschaft. Mit 1 Karte. In: Strukturanalyse des österr. Bundesgebietes, hg. v. R. WURZER im Rahmen der Schriftenreihe d. Österr. Ges. f. Raumforschung und Raumplanung, Wien 1970, Bd. 2, S. 451—460.
41. Die zentralen Orte und ihre Versorgungsbereiche. Mit 3 Karten. In: Strukturanalyse des österr. Bundesgebietes, hg. v. R. WURZER im Rahmen der Schriftenreihe d. Österr. Ges. f. Raumforschung und Raumplanung, Wien 1970, Bd. 2, S. 475—504.
42. Gesamtanlage und Einzelgestaltung. Erfahrungen bei der Redaktion des Österreich-Atlases. (Mit 1 Karte: Fremdenverkehr: Typen, Intensität u. Entwicklung 1961—1966, von M. FESL u. H. BOBEK). — Grundsatzfragen der Kartographie, hg. v. E. ARNBERGER, Wien 1970, S. 49—71.
43. Bemerkungen zur Frage eines neuen Standorts der Geographie. — Geographische Rundschau 22, 1970, S. 438—442.
44. Das Westermann'sche Lexikon der Geographie. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 112, Wien 1970, S. 391—395.
45. Ein Beitrag zur großräumigen sozialgeographischen Forschung. — Geographical Papers, publ. by the Geogr. Inst. Univ. Zagreb, 1, 1970, S. 39—52.
46. Aspekte der Landeskunde von Österreich. Baedekers Autoreiseführer „Österreich“, 8. Auflage, Stuttgart 1971, S. 6—12.
47. Der bisherige Beitrag der Geographie zu Fragen der räumlichen Umweltgestaltung: Aus der Sicht der wissensch. Geographie. In: Der Erdkunde-Unterricht. Beiträge zu seiner wiss. u. method. Gestaltung, hg. v. R. Geipel. So. H. 1: Wege zu veränderten Bildungszielen im Schulfach „Erdkunde“. Studententag Tutzing 1971, Stuttgart 1971, S. 75—83.
48. Hermann Lautensach. (Nachruf). — Almanach d. Österr. Akademie d. Wissenschaften 121, 1971, S. 392—398.
49. Intensivkurs Sozialgeographie. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 113, Wien 1971, S. 325—326.
50. gem. mit G. MRAS: Die österreichische Viehwirtschaft sowie die Motorisierung und Mechanisierung der österreichischen Landwirtschaft in räumlicher Sicht — zwei Blätter aus dem Atlas der Republik Österreich. — Die Bodenkultur 22, Wien 1971, S. 415—432 mit 2 Kartentafeln.

51. Die Entwicklung der Geographie — Kontinuität oder Umbruch? — Berichte zur Raumforschung und Raumplanung 15, Wien 1971, S. 20.
52. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwerfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 5. Lieferung, 1. Teil (11 Tafeln), Wien 1971.
53. gem. mit M. FESL: Agrarsoziale Typen 1 : 1,000.000; Regionsbildung durch Versorgungs- und Arbeitszentren 1 : 1,000.000. Karten VIII/17 und XII/3, Atlas d. Rep. Österreich, 5. Liefg., 1. Teil, 1971.
54. gem. mit J. STEINBACH: Industrie: Struktur und Verbreitung 1 : 1,000.000; Wochenzeitungen und Tageszeitungen 1 : 1,000.000; Wirtschaftliche Strukturtypen der Gemeinden 1 : 1,000.000. Karten IX/12, XI/6 und XII/2 d. Atlas d. Rep. Österreich, 5. Liefg., 1. Teil, 1971.
55. gem. mit G. MRAS: Vorherrschende Futterarten 1 : 1,000.000. Karte VIII/5 c d. Atlas d. Rep. Österreich, 5. Liefg., 1. Teil, 1971.
56. gem. mit F. ZWITTKOVITS, W. KURZ, M. FESL: Klimatypen 1 : 1,000.000. Karte III/9 d. Atlas d. Rep. Österreich, 5. Liefg., 1. Teil, 1971.
57. gem. mit F. LANG: Eisenbahnen: Ausstattung 1 : 1,000.000. Karte X/2 d. Atlas d. Rep. Österreich, 5. Liefg., 1. Teil, 1971.
58. Die Entwicklung der Geographie — Kontinuität oder Umbruch? — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 114, Wien 1972, S. 3—18.
59. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwerfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 5. Lieferung, 2. Teil (9 Tafeln), Wien 1972.
60. gem. mit M. FESL: Aspekte der Bevölkerungsstruktur 1970/71 und ihrer Dynamik. 9 Karten 1 : 3,000.000, VII/6 e—m des Atlas d. Rep. Österreich, 5. Liefg., 2. Teil, 1972.
61. Der Atlas der Republik Österreich — eine wissenschaftliche Grundlage für Forschung, Wirtschaft, Planung und Raumordnung. — Österr. Hochschulzeitung v. 15. 3. 1973.
62. Der Beitrag der Geographie zur Bevölkerungs- und Sozialforschung in Österreich. In: H. HELCZMANOVSKI (Hsg.): Beiträge zur Bevölkerungs- und Sozialgeschichte Österreichs, Wien 1973, S. 19—28.
63. In memoriam Dr. Gustav Holzmann. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 115, Wien 1973, S. 155—156. mit M. FESL, G. MRAS, J. STEINBACH: Führer durch die Ausstellung „Atlas der Republik Österreich“ (Österr. Nationalbibliothek, 9.—31. Jänner 1973).
64. The Formation of Regional Inequalities in Development: The Case of Austria. In: Proceedings of the I.G.U. Commission on Regional Aspects of Development. Vol. 1, Methodology and Case Studies. Meeting held in Vitoria, Brazil, April 12—15, 1971. Ed. by R. S. THOMAN 1974, S. 779—794.
65. Zum Konzept des Rentenskapitalismus. — Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie XV/2: „Veertig Jaren H. J. Keuning“, 1974, S. 73—78.
66. Elburz Mountains. — Encyclopedia Britannica 1974, S. 523—524.
67. Urmia Lake. — Encyclopedia Britannica 1974, S. 1084—1085.
68. Abschluß des Westermann'schen Lexikons der Geographie. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 116, Wien 1974, S. 151—153.
69. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwerfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 6. Lieferung, 1. Teil (7 Tafeln), Wien 1974.
70. gem. mit anderen: Baulich-funktionelles Bild von Salzburg, Bregenz und Eisenstadt 1 : 25.000. Tafel VI/6 des Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 1. Teil, 1974.
71. gem. mit G. MRAS: Bodennutzungssysteme 1 : 1,000.000; Viehhaltungssysteme 1 : 1,000.000; Agrarwirtschaftliche Räume 1 : 1,500.000. Karten VIII/6, VIII/13 und VIII/16 d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 1. Teil, 1974.
72. „Le città alpine“. Intervento alla Tavola Rotonda. — Atti del XXI Congresso Geografico Italiano a Verbania (13—18 Settembre 1971), vol. II, tomo II, Novara 1974, pp. 368—372.
73. gem. mit J. STEINBACH: Die Regionalstruktur der Industrie Österreichs. Beiträge zur Regionalforschung, hg. von H. BOBEK i. A. der Kommission für Raumforschung d. Österr. Akademie d. Wissensch., Bd. 1, 80 S., 11 Tab. u. 5 Karten im Anhang, Wien 1975.
74. Österreichs Regionalstruktur im Spiegel des Atlas der Republik Österreich. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 117, Wien 1975, S. 117—164.
75. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwerfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 6. Lieferung, 2. Teil (5 Tafeln), Wien 1975.
76. gem. mit F. ROHRHOFER u. H. RESCHENHOFER: Morphographische Karte 1 : 1,000.000. Tafel II/7 d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 2. Teil, 1975.
77. gem. mit E. PLESSL: Historische Flurformen 1 : 1,000.000. Tafel VI/2 d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 2. Teil, 1975.
78. gem. mit M. FESL: Zentrale Orte und ihre Bereiche. Neuerhebung 1973. 1 : 1,000.000 und 1 : 3,000.000. Tafel XII/6 d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 2. Teil, 1975.
79. Entstehung und Verbreitung der Hauptflursysteme Irans — Grundzüge einer sozialgeographischen Theorie. — Mitt. Österr. Geogr. Ges. 118, Wien 1976, S. 274—304; 119, 1977, S. 34—51. Mit 6 Tafeln.
80. Herausgabe, wissenschaftliche u. entwerfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas der Republik Österreich, 6. Lieferung, 3. Teil (4 Tafeln), Wien 1977.
81. gem. mit A. HOFMAYER: Österreichs Lage im Großraum I und II 1 : 7,000.000. Tafeln I/1 a—d und I/2 a—d d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 3. Teil, 1977.
82. gem. mit M. FESL: Zentralörtliche Regionen: Kundenzahl — Kundenstruktur — Kundenversorgung — Kundendynamik 1 : 1,000.000. Tafel XII/7 d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 3. Teil, 1977.
83. Herausgabe, wissenschaftl. u. entwerfskartographische Leitung sowie Redaktion: Atlas d. Republik Österreich, 6. Lieferung, 4. Teil (4 Tafeln), Wien 1978.
84. gem. mit G. MRAS: Ökologische Gesamtwertung 1 : 1,000.000. Tafel IV/5 d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 4. Teil, 1978.
85. gem. mit A. HOFMAYER: Wirtschaftliche Strukturgebiete 1 : 1,000.000. Tafel XII/5 d. Atlas d. Rep. Österreich, 6. Liefg., 4. Teil, 1978.
86. gem. mit M. FESL: Das System der Zentralen Orte Österreichs. Eine empirische Untersuchung. ca. 300 S.; 38 Abb. im Text, 6 Abb. auf Tafeln, 60 Tabellen im Text, 6 Ausfalltabellen, 10 Kartentafeln. Schriften der Kommission für Raumforschung der Österr. Akademie d. Wissenschaften, hg. v. H. BOBEK, Bd. 3, H. Böhlau-Verlag Graz—Köln 1979.